

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ordnungsamt
	Bearbeiter/in	Carsten Vorsich
	Telefon (0202)	563 5255
	Fax (0202)	563 8437
	E-Mail	carsten.vorsich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.05.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0436/16</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.06.2016</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>21.06.2016</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Ersatzbeschaffung von Rotlichtüberwachungsanlagen / Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Düsseldorfer Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Ablösung der Nassfilmtechnik

### Beschlussvorschlag

Die Drucksache der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

#### Ersatzbeschaffung von Rotlichtüberwachungsstandorten

Die stationären Rotlichtüberwachungsstandorte

- Robert-Daum-Platz

- Hahnerberger Str / Theishahner Str
- Parkstraße / Erbschloerstraße

waren mit Messgeräten ausgestattet, die in den 90er-Jahren angeschafft wurden und die Verkehrsverstöße noch auf Nassfilmen dokumentierten.

Der Hersteller der Messanlagen (Fa. Jenoptik, Monheim) teilte nunmehr mit, dass er die Nassfilmtechnik nicht weiter unterstützen wird. Eine – für eine ordnungsgemäße Messung erforderliche – Eichung der Messanlagen ist daher nicht mehr möglich. Hinzu kommt, dass die für diese Messgeräte erforderlichen Induktionsschleifen defekt sind und ebenfalls erneuert werden müssten.

Von daher ist die Ersatzbeschaffung der Messstellen geboten.

Um die kostenintensiven Eingriffe in die Fahrbahn zu vermeiden, auch vor dem Hintergrund, dass die Induktionsschleifen bei Bauarbeiten oder durch den Winterdienst regelmäßig beschädigt werden oder aber das Eichamt aufgrund der mangelhaften Fahrbahnqualität die Eichung verweigert, hat die Verwaltung sich entschlossen, eine dem jetzigen Stand der Technik entsprechende, laserbasierte Messtechnik einzusetzen, die ohne Fahrbahneingriffe auskommt.

Durch die Lasertechnik und die Weiterentwicklung der Software ist es zudem möglich, zusätzlich zur Überwachung von Rotlichtverstößen gleichzeitig Geschwindigkeitsübertretungen festzustellen und zu dokumentieren.

Die Maßnahme ist projektiert und soll ca. in der 25. KW abgeschlossen sein.

### **Installation einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der Düsseldorfer Straße, vor der Einfahrt in den Tunnel Hahnenfurt.**

Die Unfallkommission hat in ihrer Sitzung am 13.04.2016 beschlossen, auf der Düsseldorfer Straße FR Mettmann, vor dem Tunnel Hahnenfurt eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage zu installieren.

Hintergrund ist, dass es im Bereich der Tunneleinfahrt immer wieder zu Gefahrensituationen kommt, der man durch eine besondere Schaltung der dortigen Lichtsignalanlage zu begegnen versuchte. Da diese Schaltung nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) nicht mehr zulässig ist, hat die Unfallkommission als Alternative die Aufstellung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage beschlossen.

Die Angebotseinholung ist erfolgt und die Auftragsvergabe ist in Vorbereitung. Der Fertigstellungstermin kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

### **Demografie-Check**

entfällt